

## Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

### Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Messerschmidt Egon	GVO	x
Clement Gabriele	GVT/ OV	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	x		Achim Frank	OV	x
Kierstein Michael	GVT	x		Klaus Ptak	OV	x
Messerschmidt Petra	GVT/ OV	x		Rainer Wüst	OV	
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x				
Schmidt Ludwig	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Anna Uhrig	Schriftführerin	x
Speckhardt Maïke	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		25
				Herr Holdefehr	Presse	x

X – anwesend E- entschuldigt

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:10 Uhr**

**Ort: Bürgerhaus Billings**

### TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Waldwirtschaftsplan 2018
5. Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“
6. Baugebiet Schloßbergweg – Festlegung der Straßengestaltung
7. Wahl eines Vertreters für den Wasserverband Gersprenzgebiet
8. Antrag der SPD- und FWF Fraktion vom 23.11.2017  
zur Einrichtung einer Projektgruppe „Bürgerbus“
9. Antrag der Fraktion „Die Grünen“ vom 05.12.2017  
zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Ortsdurchfahrt Niedernhausen.
10. Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 25.11.2016 über einen „Tag der Vereine“
11. Anfrage der CDU-Fraktion zum Baugebiet Schloßbergweg
12. Verleihung von Ehrenbezeichnungen
  - a) „Ehrenbürgermeister“
  - b) „Ehrengemeindevertreter“
13. Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen

## Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

Der Gemeindevertretervorsteher berichtet über den verspäteten Zugang des Antrages der Fraktion der CDU zum Baugebiet Schlossbergweg. Der Gemeindevertretervorsteher hat die Anfrage dennoch auf die Tagesordnung gesetzt – vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertreter. Die Gemeindevertreter äußern, auf seine Nachfrage hin, keinen Widerspruch.

Es liegt ein Antrag der Freien Wähler vor. Es wird beantragt einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Der Antrag „Tag der Vereine“ vom 25.11.2016 sei noch nicht abschließend beschlossen worden. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2016 sei lediglich beschlossen worden, das Interesse abzufragen und den Antrag solange im Geschäftsgang zu belassen. Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag als Tagesordnungspunkt 10 aufzunehmen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Position.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **TOP 1.)      *Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung***

Der Gemeindevertretervorsteher weist auf den Grenzgang mit dem Revierförster Günter Coumont am 13.01.2018 hin und lädt alle herzlich zur Teilnahme ein.

Er weist auf den Sitzungskalender 2018 hin.

Außerdem gibt er bekannt, dass der Gemeindevertreter Ludwig Schmidt auf sein Mandat zum Ende des Jahres leider verzichten wird.

### **TOP 2.)      *Bericht der Ausschüsse***

Frau Speckhardt berichtet von der Ausschusssitzung am 12.12.2017. Thema war das Bebauungskonzept des ehemaligen Anwesens Landhaus Baur, das sich noch einmal wesentlich geändert habe. Mittelpunkt ist ein Gesundheitszentrum mit alternativer Heilmethoden inklusive Wohneinheiten für 20 Familien und diverser Nutzgebäude (19 – 25 Gebäude).

Die Ausschusmitglieder haben dieses Vorhaben sehr kritisch gesehen. Es stehen auch noch weitere Informationen von dem Investor aus. Sollten diese vorliegen, wird sich der Ausschuss gegebenenfalls dann weiter damit befassen.

Die weiteren Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

### **TOP 3.)      *Bericht des Gemeindevorstandes***

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

*Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen letzten Sitzung der Gemeindevertretung des Jahres möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:*

*Die Adventszeit hat für die Gemeinde wieder mit einem traditionell ereignisreichen, aber auch arbeitsreichen Wochenende begonnen. Der **Lichtenberger Adventsmarkt**, weit über die Grenzen Fischbachtals bekannt und beliebt, ist dieses Jahr zum 29. Mal abgewickelt worden. Die Marktfläche vergrößert sich fast jedes Jahr geringfügig und auch die Organisation und Verkehrsabwicklung wird jedes Jahr optimiert. So möchte ich an dieser Stelle Frau*

Strohmenger danken, die dieses Jahr ihren letzten Markt begleitet hat und Herrn Maul als neuem Marktleiter für die sehr gute Abwicklung danken.

Im Jahr 2016 hat der Gemeindevorstand beschlossen, einen neuen **Server** anzuschaffen. Die Installation ist im Februar erfolgt, die Rechnung wurde im Herbst 2017 gesendet. Hierfür sind **überplanmäßig Ausgaben** in Höhe von 1.796,41 € entstanden. Außerdem sind für die Anschaffung eines **Notebooks** überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.136,26 € entstanden.

Die **Heizungsanlage** der gemeindlichen Liegenschaft „**Bürgerhaus Niedernhausen**“ wird künftig von einer Firma aus Groß-Bieberau gewartet. Dies ergab die Angebotseinholung von mehreren Firmen der Region.

Im Gemeindevorstand wurde der Sachverhalt zu dem Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Einführung **wiederkehrender Straßenbeiträge** behandelt. Die Fraktionen haben die Auswertung vielfältiger Erhebungen und Abwägungen erhalten und können sich nun mit dem Thema weiter beschäftigen.

Ein angekündigtes Programm (genannt: **Hessenkasse**) des Landes Hessen dient der Übernahme der Kassenkredite der Kommunen. Als Ausgleich für die vielen Kommunen, die sparsam gewirtschaftet haben und keine Kassenkredite aufnehmen mussten, soll zusätzlich ein **Investitionsprogramm** gestartet werden, aus dem die Gemeinde Fischbachtal mit 750.000 Euro profitieren würde. Eine Einplanung im Haushalt wird aber frühestens für 2019 möglich sein, da die Richtlinien voraussichtlich erst Ende des 1. Quartals 2018 fertig sein sollen.

Eine weitere vom Land Hessen angekündigte, aber noch nicht beschlossene, Maßnahme ist die **Freistellung vom Kindergartenbeitrag** für 6 Stunden. Hierfür soll ein Beitrag von 135,60 € bereitgestellt werden. In Fischbachtal werden derzeit 138 Euro Elternbeitrag gezahlt.

Der **Zuschuss an die Ev. Kirche** für den Betrieb der Kindertagesstätte für das kommende Jahr hat sich gegenüber dem letzten Jahr fast verdoppelt. Es wurde eine weitere Krippengruppe eingerichtet und eine Waldgruppe für die 3-6-jährigen Kinder. Da insgesamt auch die Betreuungszeiten aufgestockt wurden, ergibt sich durch die Sollstellenplanberechnung durch das KiFöG eine drastische Erhöhung der Kosten.

Bei dem Interessenbekundungsverfahren zur **Erweiterung der Ev. KiTa** haben sich drei Interessenten gemeldet. Die formelle und inhaltliche Prüfung ist erfolgt. Nun können Angebote abgegeben werden. Die Gespräche mit den Architekten finden Mitte Januar statt.

Der Gemeindevorstand hat im Laufe des Jahres das Interesse der Vereine für einen „**Tag der Vereine**“ abgefragt, gebündelt und einen Termin für eine Veranstaltung festgelegt. Die Veranstaltung soll am Sonntag 29. April 2018 im Bürgerhaus Niedernhausen stattfinden.

Der seitherige **Gemeindebrandinspektor** Thomas Beilstein hat sein Amt zum 30.11.2017 niedergelegt. Sein Stellvertreter Andreas Drodts führt die Amtsgeschäfte weiter. Die Gemeinde prüft derzeit, die Organisation in diesem Bereich zu verbessern, um die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen.

Der Jahresabschluss 2015 wurde aufgestellt. Der ordentliche Überschuss in Höhe von EUR 229.938,77 wird zum Ausgleich des vorgetragenen Fehlbetrages aus dem Vorjahr (EUR 131.235,36) verwendet. Der Restbetrag (EUR 98.703,41) wird der Rücklage aus ordentlichen Überschüssen zugeführt. Der außerordentliche Jahresüberschuss in Höhe von EURO 161.188,19 wird der Rücklage aus außerordentlichen Überschüssen zugeführt.

*Im Feuerwehrhaus Niedernhausen ist ein **Ölabscheider** verbaut, für den ein Fünf-Jahresvertrag zur Kontrolle, Wartung und Generalinspektion vergeben wurde.*

*Für den **Bestattungswald 12 Apostel** müssen zur **Verkehrssicherung Baumpflegearbeiten** durchgeführt werden. Außerdem muss die **große Buche auf dem Friedhof** gefällt werden, da sie nicht mehr standsicher ist. Zusätzlich ist noch ein Rückschnitt eines Starkastes an der **Dorflinde** in Billings notwendig. Der Bauhof soll das Zerteilen des am Boden liegenden Holzes und den Abtransport übernehmen. Für diese Arbeiten wurden sieben Firmen aufgefordert, ein Angebot ist eingegangen. Der Auftrag (rd. 8.000 €) wurde vergeben. Die Arbeiten werden bis Ende Februar ausgeführt.*

*Zum Ende des Berichtes und auch zum Ende des Jahres sollen zwei **Hotspots mit freiem WLAN** eingerichtet werden. Der Gemeindevorstand hat sich für ein freies Netz mit Freifunk Darmstadt entschieden. Diese Community betreibt in einigen Städten im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein freies Netz, für das keine Anmeldung notwendig ist. Die Einrichtung der Anlagen wird mit dem Zuschuss des Landkreises abgedeckt.*

*Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Kollegen aus dem Gemeindevorstand eine schöne Weihnachtszeit und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr 2018.*

*Die erste kommunale Veranstaltung ist der Grenzgang am 13. Januar, zu dem ich Sie recht herzlich einlade. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 06.02.2018 statt. In dieser Sitzung soll der Haushaltsplan 2018 eingebracht werden.*

*Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.*

*P. Thoma, Bürgermeister*

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

Herr Schmidt erkundigt sich, wer den Differenzbetrag zwischen Kindergartenbeitrag und Zuweisung des Landes Hessen in Höhe von 2,40 € pro Kind tragen wird.

Er bittet um Ausführung, wie der Stand des Kindergartenbaus derzeit ist.

Herr Glas fragt nach einem naturschutzrechtlichen Gutachten für die Fällung der Buche auf dem Friedhof.

Außerdem interessiert ihn, ob eine weitere E-Ladesäule in Zusammenarbeit mit der entega im Gemeindegebiet geplant sei.

Frau Messerschmidt bezieht sich auf eine Veranstaltung im Januar für Langzeitarbeitslose und möchte wissen, wie viele Menschen in Fischbachtal davon betroffen seien.

Frau Pauker-Buß bittet um Erläuterung des Hintergrundes für die Plan/Ist Abweichung im Jahresabschluss 2015 und das daraus resultierende gute Ergebnis.

Sie freut sich über die Einrichtung der HotSpots und fragt nach dessen Beginn.

Zuletzt bitte sie um Zusendung des Protokolls des Gemeindevorstandes zu dem Sachverhalt der wiederkehrenden Straßenbeiträge.

**TOP 4)      *Waldwirtschaftsplan 2018***

Zu diesem TOP sind der neue Forstamtleiter Ronny Kolb und der Revierförster Günter Coumont anwesend. Herr Kolb eröffnet diesen Tagesordnungspunkt mit einer kurzen Vorstellung und übergibt das Wort an Herrn Coumont, der den Waldwirtschaftsplan 2018 präsentiert. Er erläutert alle zu erwarteten Einnahmen und Ausgaben und geht in seinem Sachbericht auf die besondere Zeichensprache der Förster ein.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wirtschaftsplan 2018 für den Gemeindewald Fischbachtal mit dem geplanten Betriebsergebnis von 55.756 € zu.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 5)      *Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“***

Herr Schmidt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 12.12.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Betr.:            Bauleitplanung der Gemeinde Fischbachtal  
                   1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“ in der Gemarkung  
                   Niedernhausen

hier:            Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschlussfassung über die  
                   Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach den Maßgaben des § 13a BauGB;

Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB wird hiermit beschlossen, ein Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan „Am Wersauer Weg, 1. Änderung“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss).

Darüber hinaus wird beschlossen, das notwendige Aufstellungsverfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren für einen „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ durchzuführen, da die Anwendungsvoraussetzung hierfür gegeben ist. Im Sinne des § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abzusehen. Ferner wird beschlossen, gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abzusehen.

Der vorläufige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft zunächst die Grundstücke mit der amtlichen Katasterbezeichnung Gemarkung Niedernhausen, Flur 3, Nrn. 79 teilweise (maßgebliche Straßenverkehrsfläche zur Erschließung) und 83. Der Umgriff des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg, 1. Änderung“ ist in nachstehender Abbildung gekennzeichnet. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 6) Baugebiet Schloßbergweg – Festlegung der Straßengestaltung**

Herr Schmidt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 12.12.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

a)

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	1	1

b)

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	0	2

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

a)

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	4	1	0

b)

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	3	0	2

- a) Die Gemeindevertretung beschließt, im Baugebiet „Schlossbergweg“ die schmale Wohnstraße mit nur einer Art Oberflächenbefestigung (Pflaster) auszubauen, so dass eine farbliche und / oder bauliche Längsabgrenzung vermieden wird. Die Fläche soll als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden (7 km/h).
- b) Es wird weiter beschlossen, dass das Teilstück von der Straße „Am Schlossberg“ kommend, Richtung landwirtschaftlichem Weg (Schloßbergweg), in das Neubaugebiet mit Gehweg (1,25 Meter), Bordstein und einer Asphaltdecke als homogene Fläche hergestellt wird.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

**TOP 7) Wahl eines Vertreters für den Wasserverband Gersprenzgebiet**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fischbachtal beschließt, Herrn Philipp Thoma (SPD) als Vertreter in den „Wasserverband Gersprenzgebiet“ zu entsenden.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 8) Antrag der SPD- und FWF Fraktion vom 23.11.2017**

Es liegt folgender gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und FWF vor:

**Einrichtung einer Projektgruppe „Bürgerbus“**

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher,

## Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fischbachtal am 19. Dezember 2017 zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung begrüßt grundsätzlich die Einrichtung eines Bürgerbusses für nichtmobile Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischbachtal.
2. Zur konkreten Ausarbeitung der Konzeption eines Bürgerbusses für die Gemeinde Fischbachtal wird eine Projektgruppe „Bürgerbus“ gegründet. Diese setzt sich folgendermaßen zusammen:
  - Aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Gemeindevorstandes.
  - Je ein Vertreter/eine Vertreterin aus jeder Fraktion in der Gemeindevertretung sowie dem fraktionslosen Gemeindevertreter.
  - Je ein Vertreter/eine Vertreterin aus den sechs Ortsbeiräten.

Die Projektgruppe „Bürgerbus“ wird insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- Erstellung und Durchführung einer Bedarfsanalyse bei den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischbachtal.
- Vorbereitung einer Bürgerversammlung, auf der die Ergebnisse dieser Bedarfsanalyse dargestellt werden sollen.
- Klärung der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Realisierung des Projektes „Bürgerbusses“ (Finanzierung, Gewinnen und von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, Aufstellung von Fahrplänen usw.).
- Vorstellung der o.g. Ergebnisse vor der Gemeindevertretung.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Maika Speckhardt

Vorsitzende der SPD-Fraktion

Christian Hofmann

Vorsitzender der FWF-Fraktion

Nach der Ausschusssitzung am 12.12.2017 wurde der Antrag wie folgt geändert:

### **Einrichtung einer Projektgruppe „Bürgerbus“**

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Fischbachtal am 19. Dezember 2017 zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung begrüßt grundsätzlich die Einrichtung eines Bürgerbusses für nichtmobile Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischbachtal.
2. Zur konkreten Ausarbeitung der Konzeption eines Bürgerbusses für die Gemeinde Fischbachtal wird eine Projektgruppe „Bürgerbus“ gegründet. Diese setzt sich folgendermaßen zusammen:
  - Aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Gemeindevorstandes.
  - Benannt werden können entweder aus jeder Fraktion ein Vertreter/eine Vertreterin oder ein sachkundiger Bürger/eine sachkundige Bürgerin. Dies gilt ebenso für den fraktionslosen Gemeindevertreter.
  - Benannt werden können desweiteren entweder je ein Vertreter/eine Vertreterin oder ein sachkundiger Bürger/ eine sachkundige Bürgerin aus den sechs Ortsbeiräten.

## Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

Die Projektgruppe „Bürgerbus“ wird insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- Erstellung und Durchführung einer Bedarfsanalyse bei den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischbachtal.
- Vorbereitung einer Bürgerversammlung, auf der die Ergebnisse dieser Bedarfsanalyse dargestellt werden sollen.
- Klärung der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Realisierung des Projektes „Bürgerbusses“ (Finanzierung, Gewinnung von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, Aufstellung von Fahrplänen usw.).
- Vorstellung der o.g. Ergebnisse vor der Gemeindevertretung und eventuelle Verabschiedung durch die Gemeindevertretung.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Maike Speckhardt

Vorsitzende der SPD-Fraktion

Christian Hofmann

Vorsitzender der FWF-Fraktion

Es liegt nun ein weiterer Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 19.12.2017 vor. Dieser lautet wie folgt:

### **Änderungsantrag zum TOP 8 „Bürgerbus“**

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher Wichmann,  
bitten nehmen Sie folgenden Änderungsantrag zu TOP 8 „Bürgerbus“ auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.21017.

### **Änderungsantrag:**

Die Verwaltung soll bitte folgende grundlegende Fragen klären bevor mit den Beratungen in einem Arbeitskreis Bürgerbus gestartet werden kann. Der AK kann und soll die Arbeit der Verwaltung nicht ersetzen, sondern sollte erst dann zum Zuge kommen, wenn die Verwaltung alle grundlegenden Fragen geklärt oder zwischen möglichen Alternativen Entscheidungen getroffen werden müssen.

### **Fragestellungen u.a.:**

- Kaufpreis/Leasingrate des Buses
- Anfallende Unterhaltskosten
- Kosten für Versicherung und Absicherung des Ehrenamtlichen
- Fahrplan und Haltestellen
- Gespräche mit DADINA zwecks Erfahrungsaustausch oder Fördermöglichkeiten

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

CDU Gemeindefraktion

Gabi Pauker-Buß

Susanne Adloff

Fraktionsvorsitzende

stellv. Fraktionsvorsitzende

Die Gemeindevertretung beschließt über die Annahme des Änderungsantrages.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>2</b>

Damit ist der Änderungsantrag der CDU abgelehnt.



## Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

1. Die Gemeindevertretung begrüßt grundsätzlich die Einrichtung eines Bürgerbusses für nichtmobile Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischbachtal.
2. Zur konkreten Ausarbeitung der Konzeption eines Bürgerbusses für die Gemeinde Fischbachtal wird eine Projektgruppe „Bürgerbus“ gegründet. Diese setzt sich folgendermaßen zusammen:
  - Aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden des Gemeindevorstandes.
  - Benannt werden können entweder aus jeder Fraktion ein Vertreter/eine Vertreterin oder ein sachkundiger Bürger/eine sachkundige Bürgerin. Dies gilt ebenso für den fraktionslosen Gemeindevertreter.
  - Benannt werden können des Weiteren entweder je ein Vertreter/eine Vertreterin oder ein sachkundiger Bürger/ eine sachkundige Bürgerin aus den sechs Ortsbeiräten.

Die Projektgruppe „Bürgerbus“ wird insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- Erstellung und Durchführung einer Bedarfsanalyse bei den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischbachtal.
- Vorbereitung einer Bürgerversammlung, auf der die Ergebnisse dieser Bedarfsanalyse dargestellt werden sollen.
- Klärung der entsprechenden Rahmenbedingungen für die Realisierung des Projektes „Bürgerbusses“ (Finanzierung, Gewinnung von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, Aufstellung von Fahrplänen usw.).
- Vorstellung der o.g. Ergebnisse vor der Gemeindevertretung und eventuelle Verabschiedung durch die Gemeindevertretung.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>0</b>

### **TOP 9)      *Antrag der Fraktion „Die Grünen“ vom 05.12.2017 zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Ortsdurchfahrt Niedernhausen.***

Es liegt folgender Antrag der Fraktion der Grünen vor:

*An den Vorsteher der Gemeindevertretung*

*Herrn Alf Wichmann*

*Fischbachtal, 5.12.2017*

*Sehr geehrter Herr Wichmann,*

*wir bitten Sie, nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 19.12.17 zu nehmen und in den entsprechenden Fachausschüssen zu beraten.*

#### **Antrag**

*Die Gemeindevertretung möge beschließen, für die Ortsdurchfahrt Niedernhausen ( L3202) ein Verkehrskonzept zu erstellen. Dieses soll vom AK Verkehr mit Einbeziehung der betroffenen Kreisbehörden unter Berücksichtigung folgender Aspekte erarbeitet werden:*

- 1) *Die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer mit besonderem Augenmerk auf Kinder, Senioren und Behinderte*
- 2) *Die Verbesserung des Verkehrsflusses*
- 3) *Die Verringerungen der Umweltbelastungen wie Lärm und Abgase*

*Nach Verabschiedung des Konzeptvorschlages durch die Gemeindevertretung wird der*

*Gemeindevorstand mit der Durchführung beauftragt.*

#### **Begründung:**

*Nach Eröffnung des Einkaufsmarktes war zu erwarten, dass sich das Verkehrsverhalten an der L 3202 verändern wird. Nach ca. vier Monaten hat sich gezeigt, dass nach wie vor, teilweise noch chaotische Verkehrsverhältnisse herrschen. Busse und LKWs werden durch parkende Autos oft stark behindert. Bürgersteige werden rücksichtslos*

## Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

zugeparkt, z.B. Behinderte mit el. Rollstühlen müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Dem Gegenverkehr ausweichende Fahrzeuge fahren oft mit hoher Geschwindigkeit über den Bürgersteig.

Durch eine intelligente Parkregelung an der Hauptstraße könnte sowohl der Verkehrsfluss, als auch die Sicherheit erhöht werden. Als Nebeneffekt ergäbe sich eine Reduzierung der Umweltbelastungen.

Ein gutes, wenn auch zunächst nachgebessertes, Beispiel für eine derartige Umsetzung gibt es bereits in der Ortsdurchfahrt in Rohrbach.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Glas

Fraktionsmitglied Die Grünen im Fischbachtal

Frau Speckhardt berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2017. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Ortsdurchfahrt Niedernhausen (L3102) ein Verkehrskonzept zu erstellen.

Dieses soll vom AK Verkehr mit Einbeziehung der betroffenen Kreisbehörden unter Berücksichtigung folgender Aspekte erarbeitet werden:

- 1) Die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer mit besonderem Augenmerk auf Kinder, Senioren und Behinderte.
- 2) Die Verbesserung des Verkehrsflusses
- 3) Die Verringerungen der Umweltbelastungen wie Lärm und Abgase

Nach Verabschiedung des Konzeptvorschlages durch die Gemeindevertretung wird der Gemeindevorstand mit der Durchführung beauftragt.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **TOP 10)     *Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 25.11.2016 über einen „Tag der Vereine“***

Wie vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert, gibt es einen Antrag der Freien Wähler vom 25.11.2016 zum „Tage der Vereine“, über den noch nicht abschließend beschlossen wurde.

Der eigentliche Antrag ist im Protokoll der Gemeindevertretung vom 13.12.2016 protokolliert.

Die Vorarbeit –eine Interessensabfrage- wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Fischbachtal einen „Tage der Vereine“ organisiert.

Dieser „Tag der Vereine“ soll als Plattform der Fischbachtaler Vereine dienen um sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen um ggf. neue Mitglieder zu akquirieren.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 11) Anfrage der CDU-Fraktion zum Baugebiet Schlossbergweg**

Es liegt folgende Anfrage vom 04.12.2017 (zugegangen am 07.12.2017 – nicht fristgerecht) von der Fraktion der CDU vor:

*Sehr geehrter Herr Wichmann, lieber Alf,  
bitte nehmen Sie die folgende Anfrage als Tagesordnungspunkt der nächsten Gemeindevertretersitzung auf.*

*Anfrage – Baugebiet Schlossbergweg*

**Dazu folgende Fragen:**

- 1. Wie ist der aktuelle Stand der Bauplatzvergabe im Bieterverfahren und zu welchen Geboten wurde vergeben?*
- 2. Wie ist der Sachstand zu den restlichen Grundstücken bzgl. Interessenten?*
- 3. Anhand welcher Kriterien werden/wurden die Bauplätze vergeben?*

*Vielen Dank.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Susanne Adloff*

Die wie folgt von der Verwaltung beantwortet wurden:

*Sehr geehrte Frau Adloff,*

*der Verkauf der Baugrundstücke erfolgt durch die HLG. Die Kriterien, sowie die Beantwortung Ihrer Anfrage erfolgt in enger Absprache zwischen Gemeindevorstand und HLG.*

*Ihre Anfrage vom 04.12.2017 beantworten wir wie folgt:*

**1. Wie ist der aktuelle Stand der Bauplatzvergabe im Bieterverfahren und zu welchen Geboten wurde vergeben?**

*Die für das Bieterverfahren gelisteten Interessenten werden in der KW 51/2017 schriftlich über das Verfahren informiert und zur Angebotsabgabe aufgefordert.*

**2. Wie ist der Sachstand zu den restlichen Grundstücken bzgl. Interessenten?**

*Die Interessenten wurden Mitte Oktober angeschrieben und über die Bedingungen und Fristen informiert. Zwischenzeitlich liegen alle Rückläufe vor. Die Auswertung wurde am 13.12.2017 mit der Bauverwaltung erörtert. Den Interessenten wird noch in diesem Jahr durch den Notar ein Vertragsentwurf zugesandt, so dass die Beurkundung Anfang des neuen Jahres erfolgen kann.*

**3. Anhand welcher Kriterien werden/wurden die Bauplätze vergeben**

*Die Vergabe erfolgt gemäß den durch den Gemeindevorstand festgelegten Kriterien.*

*Es wurde festgelegt, die drei obersten Grundstücke im Bieterverfahren mit einem Mindestgebot von 200 € zu verkaufen. Für diese Bauplätze spielt der Wohnungsstatus keine Rolle. Die restlichen sieben Grundstücke sollen zu einem Preis von 180 €/m<sup>2</sup> verkauft werden. Fischbachtaler Bewerber werden, wie bereits seit Jahren, bevorzugt und nach dem Eingangsdatum der Bewerbung berücksichtigt. Erst anschließend stehen diese Plätze „Auswärtigen“ zur Verfügung.*

*Für die Richtigkeit*

*Thoma, Bürgermeister*

*Mit freundlichen Grüßen*

*gez. A. Wichmann*

Es werden zwei Zusatzfragen von der Antragstellerin gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- 1. Wieviele Fischbachtaler waren an den Grundstücken interessiert und haben auch einen Zuschlag bekommen?*
- 2. Gab es Konflikte bei der Absage von Grundstücken innerhalb der Interessenten?*

**TOP 12)      *Verleihung von Ehrenbezeichnungen***

a) „Ehrenbürgermeister“

Herr Wilfried Speckhardt war von 1989 bis 2005 in der Gemeindevertretung und anschließend 12 Jahre als Bürgermeister tätig.

b) „Ehrengemeindevertreter“

Herr Ludwig Schmidt war seit 1985 bis 2011 im Ortsbeirat Niedernhausen. Ab 2005 wirkte er im Ortsgericht mit, dessen Leitung er 2012 übernahm. Seit 2006 bis Ende 2017 war er Gemeindevertreter.

**Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Wilfried Speckhardt, \*20.08.1961 die Ehrenbezeichnung „Ehrenbürgermeister“ und Herrn Ludwig Schmidt, \*20.02.1943 die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ zu verleihen.**

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>15</b>	<b>14</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**TOP 13)      *Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen***

Die Gemeindevertretung ehrt auf einen Antrag der FWF aus dem Jahr 2004 Bürgerinnen und Bürger, die sich außerhalb kommunalpolitischer Ämter oder Vereinspositionen ehrenamtlich engagieren. Die ehrenamtlichen Helfer werden aufgerufen und es wird Ihnen als Dank und Anerkennung vom Bürgermeister und dem Gemeindevertretervorsitzer ein Präsent überreicht.

Geehrt wird diese Jahr die **Mittwochs-Wandergruppe**

Sie unterstützen die Gemeinde, indem Sie Ruhebänke und Tische auf der Wanderstrecke zwischen Niedernhausen und Billings aufgearbeitet und gewartet haben.

**Ehrung von fleißigen Wahlhelfern**

Peter Kimes, Petra Messerschmidt, Georg Schuchmann und Dirk Schuchmann

**Verabschiedung von Thomas Beilstein als Gemeindebrandinspektor**

Der Gemeindevertretervorsitzer bedankt sich bei der Schriftführerin Anna Uhrig und dem Vorsitzenden des parlamentarischen Büros Herrn Bernius für die gute Zusammenarbeit mit einem Präsent.

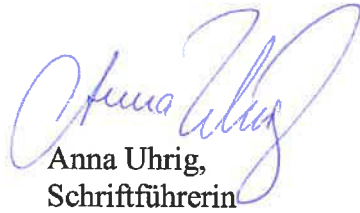
Am Ende der Sitzung bedankt sich der Gemeindevertretervorsitzer für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und wünscht den Anwesenden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Anschließend lädt er alle zu einem kleinen Imbiss ein.

Niederschrift zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am 19. Dezember 2017

Fischbachtal, den 11. Januar 2018



Alf Wichmann,  
Gemeindevertretervorsteher



Anna Uhrig,  
Schriftführerin